

Technische Akademie Nord, Sabine Petersen, Schleusenstr. 1, 24106 Kiel

Gemeinschaftsschule Kronshagen  
Frau Ulrike Mangold  
Herr Dietrich Gothe  
Suchsdorfer Weg 33

**24119 Kronshagen**

MINT-Schule Schleswig-Holstein  
c/o Technische Akademie Nord  
Sabine Petersen  
Schleusenstraße 1  
24106 Kiel

Sabine Petersen, Koordinatorin  
Tel. (0431) 33937 66  
E-Mail: s.petersen@t-a-nord.de

[www.mint-schule-schleswig-holstein.de](http://www.mint-schule-schleswig-holstein.de)

Kiel, 24. Februar 2020

## **Ihre Rezertifizierung als "MINT-Schule Schleswig-Holstein" 2020**

Liebe Frau Mangold,  
lieber Herr Gothe,  
liebe Frau Marquard,  
lieber Herr Hinz,  
lieber Herr Wurl,  
sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der gesamten Jury der "MINT-Schule Schleswig-Holstein" bedanken wir uns für Ihre ausführliche Darstellung der schulischen MINT-Kompetenzen im Rezertifizierungs-Bewerbungsbogen. Vielen Dank für diese Mühe!

Auf Basis dieser Einblicke freuen wir uns sehr, Ihnen heute auch schriftlich mitzuteilen, dass wir Ihre Schule sehr gerne weiterhin als Teil des Exzellenz-Netzwerk der "MINT-Schulen Schleswig-Holstein" anerkennen möchten!

### **Herzlichen Glückwunsch!**

Die Jury hat am 30.01.2020 über die Rezertifizierungs- und die Neubewerbungen beraten. Im Vergleich zu anderen Bewerbungen gehört die Gemeinschaftsschule Kronshagen mit zu den herausragenden MINT-Schulen des Landes! Ihre bestehenden MINT-Kompetenzen werden stetig weiterentwickelt, strukturell verankert und ausgebaut. Stets ist ein zusammenhängendes MINT-Konzept sichtbar, das von allen Beteiligten engagiert mitgetragen wird.

Wir nutzen mit diesem Schreiben die Gelegenheit, um Ihnen eine ausführliche Rückmeldung zu unseren gewonnenen Eindrücken zu geben. Dabei spielen zunächst besonders positive Auffälligkeiten eine wichtige Rolle, im Anschluss daran führen wir potenzielle Entwicklungsfelder auf.

## 1. Strukturelle Aspekte

Die Gemeinschaftsschule Kronshagen hat eine realistische Einschätzung der wirtschaftlichen Lage und den damit verbundenen Bedürfnissen der Schülerschaft. Daraus erfolgt eine entsprechend angepasste Auswahl der Kooperationspartner. In der Einbindung dieser Wirtschaftspartner und außerschulischen Lernorte in das schulische Bildungsangebot ist die Gemeinschaftsschule Kronshagen vorbildlich.

Die MINT-Ausrichtung der Schule setzt bei der Kooperation mit der Grundschule an, was sich hin zur 10. Klasse fortsetzt. Die einzelnen Aktivitäten sind strukturiert aufeinander aufbauend. Durch die Kooperation mit dem Gymnasium Kronshagen werden weitere Potenziale genutzt.

In den systematisch entwickelten Strukturen startet die Gemeinschaftsschule Kronshagen den MINT-Schwerpunkt schon ab Klasse 5 im Regelunterricht mit Informatik und Technik. Im WPU-Bereich wird dies konsequent ab Klassenstufe 7 fortgesetzt. Hier werden ausschließlich 4-stündige WPUs im MINT-Bereich angeboten, die mit AnNa und Technik von Klassenstufe 7 bis 10 fortgesetzt werden.

Äußerst positiv hervorheben möchten wir weiterhin, dass die Schulleitung gemeinsam mit ihrem Team eine moderne und tragfähige Schulstruktur entwickelt hat, die nicht nur klare Orientierungsrichtlinien für Kollegium und Schülerschaft bietet, sondern auch viel Raum für innovative Ideen und Konzepte gibt. Überzeugt hat uns das handlungs- und projektorientierte Handeln der MINT-Fächer auf vielen Ebenen.

Die MINT-Ausstattung der Gemeinschaftsschule Kronshagen ist vorbildlich. In den vergangenen Jahren hat die Schule kontinuierlich die technische Ausstattung um moderne Fertigungsverfahren aufgewertet. Hierfür nutzt das engagierte Team auch Förderprogramme wie lüttIng., um Fertigungsmittel wie 3D-Drucker oder Lasercutter anzuschaffen. Neben der technischen Ausstattung wurde die Wiederherstellung eines Grünen ExperiMINTierraums genutzt, um einen gesamten Raum am Biotop als „MINT-Werkstatt“ herzurichten. Dies ist ein exemplarisches, leuchtturmartiges Vorgehen, wie es für die Gemeinschaftsschule Kronshagen bezeichnend ist: Ein neues MINT-Projekt wird stets mit anderen schulischen Strukturen verknüpft, die Lerninhalte werden in das Curriculum aufgenommen und die Umsetzung erfolgt gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern unter aktiver Einbindung von Wirtschaftspartnern. Dieses nachhaltige und vernetzte Vorgehen kennzeichnet das MINT-Engagement der Schule und war auch am außerordentlich gut organisierten "Tag der Wissenschaften" 2019 zu erleben!

In den regelmäßigen Zusammenreffen aller MINT-Schulen wird deutlich, dass sich das MINT-Team seit der Auszeichnung stetig erfolgreich für Weiterentwicklungen der "GemsKro" einsetzt. Die Montage der Wetteranlage auf dem Schuldach ist eine Maßnahme, die aus dem Netzwerk der MINT-Schulen hervorgeht. Die Gemeinschaftsschule Kronshagen schließt diese Arbeit zu diesem Thema jedoch nicht mit der Installation der Wetterstation ab, sondern bemüht sich intensiv um eine systematisierte Auswertung der Wetterdaten über Kronshagen hinaus. Der Besuch einer Lehrerweiterbildung in Hamburg speziell zu diesem Thema zeugt vom außerordentlich hohen Einsatz des MINT-Teams und dem Bestreben, vorhandene Ausstattung nachhaltig und vernetzt in das Schulleben zu integrieren.

## 2. Handlungsorientierte Vermittlung der MINT-Inhalte

Das handlungsorientierte Lernen setzen Sie durch unterschiedliche Strategien um. Die Arbeit an naturwissenschaftlichen Projekten, wie z.B. zum Thema Wärmedämmung, ist nur ein Beispiel für die praxisorientierte Vermittlung der MINT-Inhalte. Ihr großes Engagement für den herausfordernden Wettbewerb "Formel 1 in der Schule" mit den begleitenden Lüftung.-Projekten ist vorbildlich.

Durch selbständiges Erarbeiten, Planen und Durchführen von Experimenten, eigenständigem Lösen von Rechercheaufgaben und Forscherfragen sowie die Arbeit an wissenschaftlichen Projekten bieten Sie diverse Aspekte des handlungsorientierten Lernens im gesamten Schulalltag zur individuellen Talentförderung.

Durch Ihre NaWi-Patenausbildung in der Kooperation mit der Grundschule fördern Sie eine Stärkung der MINT-Kompetenz mit Lernen durch Lehren.

Das exzellente Engagement zeigt sich nicht nur in dem vernetzenden und weiterentwickelnden Wirken der Schulleitung, sondern auch in den umfangreichen Aktivitäten der MINT-Lehrkräfte über den Schulalltag hinaus. So gelingt es Ihnen, stetig und nachhaltig neue Impulse aufzunehmen und sie dauerhaft in der Schule zu verankern.

Ihre umfangreiche Teilnahme an teilweise sehr anspruchsvollen Wettbewerben wie NORDMETALL-Cup wäre nicht möglich, wenn das Kollegium den MINT-Gedanken nicht intensiv mittragen würde!

Hiervon zeugt auch die Ausrichtung am Wettbewerbstag und die regelmäßige Beteiligung am Wettbewerb TüftelEi: Ihr gesamtes Team ist als Gastgeber und Jurymitglied an einem Wettbewerbstag aktiv. Die Teilnahme am LüftIng.-Förderprogramm erfordert von den betreuenden Lehrkräften zusätzliches Engagement. Sie haben mit dem Bau eines Strömungskanals und einer Rennbahn mit Bremsanlage, der Entwicklung von Lasercutter-Technik und dem grünen ExperiMINTierraum viele Impulse aus der Wirtschaft in den Unterricht geholt.

Das Engagement und der große Erfolg am "Tag der Wissenschaften" machte nach innen und außen sichtbar, wie viele unterschiedliche MINT-Stärken Ihre Schule bietet.

Von diesem hohen Einsatz zeugen auch die zahlreichen Weiterbildungen, an denen die MINT-Lehrkräfte in den vergangenen Jahren teilgenommen haben.

## 3. Berufsorientierung und Fazit

Eine weitere Stärke Ihrer Schule besteht in der intensiven Unterstützung durch die Schulleitung. Dies bietet den Lehrkräften das Fachwissen und die Zeit, um den Schülerinnen und Schülern einen möglichst guten Start in das Berufsleben oder in die weiterführende Schule zu bieten. Hierzu zählt auch die aus diversen Bausteinen bestehende Berufsorientierung.

Die Gemeinschaftsschule Kronshagen hat zahlreiche Kontakte zu Kooperationspartnern aufgebaut und seit kurzem auch eine Kooperation mit Vossloh Locomotives geschlossen. Auch nach der Auszeichnung als MINT-Schule setzt das MINT-Team seine Bestrebungen fort, durch die Zusammenarbeit mit neuen und großen Betrieben die Berufsorientierung auszubauen.

In der Berufsorientierung nutzen Sie umfangreich Angebot der Handwerkskammer, bieten Unterstützung durch Berufseinstiegsbegleiter, führen MINT-Unterricht in Kooperationsbetrieben durch, behandeln berufsspezifische Inhalte in den WPU und weisen somit in der Berufsorientierung einen weiteren Leuchtturm auf.

Aus aktuell veröffentlichten MINT-Studien geht hervor, dass das MINT-Interesse möglichst frühzeitig geweckt werden sollte, um späteren genderspezifischen Vorurteilen früh entgegenzuwirken. Sie arbeiten aus diesem Grund bereits auf mehreren Ebenen mit der Grundschule Kronshagen zusammen. Ein zusätzliches Entwicklungspotenzial besteht in der Kooperation mit Kindergärten, die bisher zu fehlen scheint.

Ein weiteres Entwicklungspotenzial bestünde auch in der Ausweitung von MINT-Angeboten im AG-Bereich. Hier bieten Sie aktuell technische Mitwirkung bei den Theatervorführungen an. Gerade im Bereich Ihres renaturierten Biotops mit dem angegliederten neuen Forscher-raum könnten weitere Aktivitäten den Zugang zu MINT vertiefen.

Zusammenfassend erlebten wir in Ihrer Schule ein breites Engagement und einen Leuchtturm in der Konzeptionierung von MINT-Lerninhalten, in der Handlungsorientierung, der kontinuierlichen Weiterentwicklung Ihrer MINT-Stärken und der Verknüpfung von Lerninhalten mit Berufsorientierung. Sie sind stets offen für projektbezogene Vorhaben, auch wenn dies einen zusätzlichen Einsatz der Lehrkräfte erfordert.

Wir freuen uns, dass Sie weiterhin Teil des Netzwerks der MINT-Schulen sind und mit Ihren Best-Practice-Beispielen die anderen Schulen an Ihren Stärken teilhaben lassen!

Beste Grüße aus Kiel



Sabine Petersen